

## Brief an die Mitglieder

---

Liebe Mitglieder,

wenn Sie diesen Brief lesen, ist die folgende Nachricht schon mehr als drei Wochen alt, doch ihrer Bedeutung tut das keinen Abbruch: Die Deutsche Botschaft hat einen neuen Hausherrn.

Allerdings ist damit auch ein Abschied verbunden:

Botschafterin Ina Lepel, seit 2018 im Amt und ebenso lange Ehrenvorsitzende der OAG, ist am 6. September nach Jakarta aufgebrochen, um sich in Indonesien als Botschafterin neuen Herausforderungen zu stellen. In ihrem Abschiedsschreiben würdigt sie die OAG als „große Bereicherung“ für ihre Arbeit und ihr Leben in Japan, der sie „wichtige Einblicke und interessante Begegnungen“ verdanke. Liebe Frau Lepel, wir sind Ihnen unsererseits zu großem Dank verpflichtet, und wenn die OAG es vermochte, Ihre Zeit in Japan, die leider so sehr im Zeichen der Pandemie stand, nur ein wenig fruchtbarer und angenehmer zu machen, freut uns das sehr. Vor allen Dingen freut uns Ihre Versicherung, die OAG auch in Indonesien nicht zu vergessen, sondern mit ihr verbunden zu bleiben. Sollte Ihr Weg Sie einmal wieder nach Tokyo führen, rechnen wir ganz fest mit Ihrem Besuch. Bis dahin hoffen wir, Sie bei einer unserer Online-Veranstaltungen, einem Format, das wir sicher in der ein- oder anderen Form neben Präsenzveranstaltungen beibehalten werden, wiederzusehen. Im Namen aller OAG-Mitglieder wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg für Ihre künftigen Aufgaben!

Botschafter Dr. Clemens von Goetze, seit September designierter deutscher Botschafter in Japan, hat bereits zugesagt, das Amt des Ehrenvorsitzenden der OAG zu versehen. Dafür danken wir Herrn von Goetze sehr herzlich! Herzlich willkommen in Tokyo, und herzlich willkommen in der OAG!

Doch es gibt noch mehr erfreuliche Nachrichten! Wie Sie ebenfalls wissen, sinkt die Zahl der Corona-Infizierten japanweit. Damit endet der über Tokyo und die angrenzenden Präfekturen verhängte Ausnahmezustand, was es uns auch wieder ermöglicht, Sie zu Präsenzveranstaltungen ins OAG-Haus einzuladen. Dass im Oktober noch Online-Veranstaltungen stattfinden, ist allein der Tatsache geschuldet, dass unsere Vortragenden sich in Deutschland oder weit außerhalb Tokyos aufhalten und es bekanntlich nach wie vor schwierig

ist, nach Japan einzureisen. Doch auch diesbezüglich stellt die japanische Regierung für die Zeit ab November Erleichterungen in Aussicht. Jedenfalls dürfen wir alle hoffen, uns bald wieder wie gewohnt in der OAG-Bibliothek oder im hell erleuchteten Foyer des Hauses zu treffen! Ja, Sie lesen richtig! Das Foyer erstrahlt nach Installation einer nagelneuen LED-Beleuchtung in neuem Glanz und nie gesehener Helligkeit! Die setzt nicht nur den schönen Steinboden der Eingangshalle ins rechte Licht, sondern auch die Ausstellungen, die dort in den nächsten Monaten stattfinden werden. Die erste in der Reihe, eine Gemeinschaftsveranstaltung der OAG und des DAAD in Tokyo unter dem Titel *The Shark*, können Sie gleich zu Beginn des Monats sehen, nämlich vom 3. bis zum 10. Oktober, die zweite (*Exchange point*) folgt in der zweiten Monatshälfte. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Einladung, die Sie mit diesem Heft erhalten.

Zum Schluss noch eine Information in eigener Sache: Seit dem 1. Oktober hat die OAG eine neue Mitarbeiterin, Frau Masuda. Sie wird Frau Matsumotos Aufgaben übernehmen, die in nicht allzu ferner Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Wir freuen uns, dass wir Frau Masuda als Mitarbeiterin für das OAG-Büro gewinnen konnten und wünschen ihr einen guten Beginn.

Ihnen allen wünsche ich einen sonnigen Herbst und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading 'Karin Yamaguchi' in a cursive script.

Karin Yamaguchi